

Nina Peter, Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft und der Theaterwissenschaft an der FU Berlin und an der École Normale Supérieure Paris. 2009-2012 Mitarbeit im Forschungsprojekt „Emotionen in Wirtschaftskrisen“ an der FU Berlin. Seit Oktober 2011 Stipendiatin der Graduiertenschule des Exzellenzclusters „Languages of Emotion“ (FU Berlin) mit einem Promotionsprojekt zu Literatur und Ökonomie. Zahlreiche Vorträge und Publikationen u.a. zu Literatur und Ökonomie, Reiseliteratur und Gisela Elsner (davon zu Jelinek: „Kollabierende Sprachsysteme: Zwei Strategien sprachlicher Verarbeitung der Geldwirtschaft“, in: Christine Künzel/Dirk Hempel (Hg.): *Finanzen und Fiktionen. Grenzgänge zwischen Literatur und Wirtschaft*. Frankfurt am Main/New York 2011, S. 137-154 und „Die Krise als Drama. Explikations- und Darstellungsstrategien der Finanzkrise in der Gegenwartsdramatik“, in: Anja Peltzer, Kathrin Lämmle, Andreas Wagenknecht (Hg.): *Krise, Cash & Kommunikation - Analysen zur Darstellung der Finanzkrise in den Medien*. Konstanz 2012, S. 227-248).